



Nistkastenkontrolle 2023 – Bericht

Über längere Zeit hat André Röthlisberger die Behausungen der Vögel im Einzugsgebiet der Gemeinde Meikirch bewirtschaftet und dokumentiert. Mit seinem Wegzug war eine neue Organisation angezeigt. Auf die ‚Ausschreibung‘ der Aufgabe meldeten sich mehrere Personen und im Februar 2022 wurden die Interessierten im Feld/Wald in das Handwerk eingeführt.

Zwischen Mitte und Ende Februar 2023 wurde nun die Reinigungsaktion in neuer Besetzung durchgeführt. Drei Teams, aufgeteilt auf die regionalen Standorte der Nistkästen, reinigten und ersetzten wo nötig die insgesamt 47 Brutplätze. Die Behausungen beherbergten grossmehrheitlich Meisen, in zwei Nistkästen fanden wir nicht ausgebrütete Eier und zwei Vogelskelette vor. Bei einigen Nistkästen stellten wir deutliche Hackspuren rund um die Einfluglöcher fest, offenbar ein bekanntes Merkmal (vermeintliche Suche nach Nahrung).

Bedingt durch die frühlingshaften Temperaturen war bereits Leben in einigen Brutkästen eingekehrt. Ungeziefer, vorab Läuse, zeigten sich aktiv und wirkten teilweise in Form von beissenden Stichen nach. Wir werden uns überlegen, die Putzaktion rund vier bis sechs Wochen früher als bisher durchzuführen.

Highlights

- Ein Nistkasten hing nicht mehr an seinem angestammten Platz. Er stand, gut bewacht von einer Axt, auf einem Baumstrunk in der Nähe eines Grillplatzes. Da der ‚Nistkastenbaum‘ gefällt werden musste hatten ihn wahrscheinlich die Förster auf den Baumstrunk gestellt. Der Brutkasten hat nun in unmittelbarer Nähe einen neuen Platz an einer Fichte gefunden. (Foto 1)
- Zwei Teams erhielten Unterstützung von Jugendlichen und Kindern, die sich mit viel Elan und Begeisterung an den Arbeiten beteiligten. Die Jüngeren zu Beginn noch mit etwas Unsicherheit („... u, wes de ä Vogu drinne het?“), die älteren zeigten bereits viel Routine. (Foto 2 bis 4).

Für die Nischtchäschtelter
Roland Kaspar



Roland Kaspar, Unterholzstrasse 8, 3045 Meikirch

